



ROSENMAYR LANDSCHAFTS- ARCHITEKTUR GMBH BSLA

«Das Weiterdenken von gewachsenen Strukturen kann der Schlüssel sein zur Schaffung von attraktiven Freiräumen mit hoher Aufenthaltsqualität und guter Aneignbarkeit.»

Das Planungsbüro Rosenmayr Landschaftsarchitektur GmbH wurde 2013 durch Matthias Rosenmayr in Zürich gegründet und besteht aus einem Team von mittlerweile rund acht Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten. Die Firma plant und gestaltet Freiräume vom Privatgarten bis zur öffentlichen Parkanlage im Spannungsfeld von Stadt, Landschaft und periurbanem Raum in der Deutschschweiz. Dabei berufen sich die versierten Fachleute auf fundierte bautechnische Erfahrung, auf ökonomische Kriterien, auf ihr ökologisches und nachhaltiges Verständnis, wie auch auf ein ambitioniertes gestalterisches Augenmass. Die Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Planenden wird wertschätzend, massgeschneidert und sachverständig abgewickelt - das Wirken wird durch die Neugier und die Leidenschaft für den Beruf getragen.

Ein wichtiger Teil der Tätigkeit des Büros sind Projekte, welche zusammen mit Gemeinden und Städten im öffentlichen Raum entstehen. Eine erprobte Kernkompetenz ist die Entwicklung von öffentlichen Erholungs-, Spiel- und Freizeitanlagen im Zusammenhang mit Bildungsbauten wie Schulanlagen und Kindergärten. Ebenso entstehen Planungen in enger Zusammenarbeit mit Architekt:innen, Raumplaner:innen, Baugenossenschaften und sowohl institutionellen wie auch privaten Bauherren im Bereich von Arbeits- und Wohnumfeld. Die Beteiligung an interdisziplinären Auswahlverfahren wie Wettbewerben und Studienaufträgen wird aktiv

betrieben, mit dem Ziel die Aufwertung von Freiraum bei Planungen schon von Beginn an mitzudenken und einen bewussten Umgang mit der knapper werdenden Ressource einzufordern. Die engagierte und wiederholt erfolgreiche Teilnahme an solchen Verfahren stellt einen wichtigen Teil der Auftragsbeschaffung für das Unternehmen dar.

Das ganze Team schöpft aus dem langjährigen und wertvollen Erfahrungsschatz aller Mitarbeitenden und unterstützt sich gegenseitig, so dass Bauherren und Auftraggebende immer fachkundig beraten sind. Dabei wird im Büro in ganzheitlichen Konzepten gedacht zu Gunsten einer wertigen, stimmungsvollen und nachhaltigen Gestaltung von Freiräumen. Bei der Projektentwicklung wird auf das Potenzial des Ortes mit seinen spezifischen Begebenheiten fokussiert: vor der Planung wird der Kontext wie auch der Bestand sorgfältig untersucht. Das Weiterdenken von gewachsenen Strukturen kann eine nachhaltige Lösung sein zur Schaffung von attraktiven Freiräumen mit hoher Aufenthaltsqualität und guter Aneignbarkeit.



Rosenmayr Landschaftsarchitektur zusammen mit Choffat und Filipaj Architekten auf Büroexkursion in Freiburg im Breisgau

LANDSCHAFT SPIELT MIT ARCHITEKTUR

«Es geht beim Gestalten im zunehmend dichter werdenden Stadtraum - ob es nun als Architektur oder als Landschaft wahrgenommen wird - um dieselben zentralen Themen wie: Raumbildung und Struktur, Einfügen in den Bestand, Umgang mit dem Vorgefundenen... es entstehen im Idealfall neu gedachte, symbiotische Lösungen mit vielschichtiger Nutzung für den öffentlichen Raum.»

Die Stadt Zürich wächst rasant. Neben der Schaffung von mehr Wohnraum ist auch die Schulraumplanung ein akutes Thema: viele Bildungsstätten müssen ausgebaut werden wegen des starken Bevölkerungswachstums. Die Freiräume auf den Schularealen sind jedoch mangels Platzreserven nicht nach oben skalierbar! Das vorgestellte Projekt veranschaulicht, wie mit intelligenten Lösungen beim Nachverdichten von städtischen Anlagen im öffentlichen Raum ein Mehrwert geschaffen werden kann. Das Erneuern im zunehmend dichter werdenden Umfeld, das Zusammenlegen und Überlagern von Funktionen im Aussenraum und damit verbunden die Suche nach unkonventionellen Lösungen sind Herausforderungen, welcher sich die Landschaftsarchitektur im Stadtraum zunehmend stellen muss. In Zeiten in denen also aus Platzmangel ganze Dreifachturnhallen im Untergrund verschwinden, Schnellaufbahnen unter Schulhäusern durchführen, Sportfelder und Parkanlagen auf Schulhausdächern spriessen und Grünräume an Fassaden wachsen, findet bisweilen auch eine Überlagerung und Verdichtung im Kleinen statt, so zum Beispiel bei der erneuerten und aufgewerteten Schulanlage Loogarten, welche vor kurzem in Zürich fertig gestellt wurde.

Vom Schulbetrieb als Aufgabenstellung gewünscht wurden unter anderem zusätzliche Spielmöglichkeiten und ein Witterungsschutz für die Kinder in den Pausen, der Platz auf dem Areal war jedoch bereits knapp bemessen. Also warum nicht mehrere Funktionen spielerisch kombinieren, damit der Freiraum weiterhin möglichst grosszügig und offen genutzt werden kann? Von den Landschaftsarchitekt:innen von Rosenmayr Landschaftsarchitektur wurde eine "Kletter-Spiel-Pausen-Schatten-Dach-Landschaft" entwickelt, welche mehrere Funktionen vereint. Es lässt sich mit dem Holzmodul-Schulpavillon zur Schulraumerweiterung kombinieren und nimmt im Falle der denkmalgeschützten Architektur auch die ortstypische, markant blau-gelbe Farbgestaltung des "Kunst und Bau" Projektes auf, so dass die Gesamtanlage nun nach Abschluss der Umgebungsarbeiten zu einem auffällig-bunten Ensemble wird. Ergänzt wird das neue Spiel- und Sportangebot durch grosse Bodentrampolins, ein breites Holzdeck als Bühne und eine Laufbahn mit Sprunggrube beim Rasenspielfeld. Zur Förderung von mehr Biodiversität wurden wertvolle Kleinstrukturen im Areal eingerichtet, die auch als Naturerlebnisraum genutzt werden. Zur Hitzeminderung sind Parkplätze und Pflästerungen mit Grünfugen ausgeführt, so dass Wasser im Boden versickern kann.



durch das Objekt entsteht Raumbildung und Transparenz zugleich



der Ort vermittelt zwischen Pausenhof und Rasenspielfeld

FACTS & FIGURES

PLANER

Idee, Konzept, Umsetzung und Gesamtleitung:
Rosenmayr Landschaftsarchitektur GmbH, 8048 Zürich, Schweiz

AUFTRAGGEBER

Stadt Zürich: Grün Stadt Zürich mit Immobilien Stadt Zürich

MITWIRKENDE UNTERNEHMEN

Baumanagement und Statik Pausendach: HSSP AG mit Boyle+Partner AG
Kletterparcours Pausendach: LudoCrea GmbH
Photografie und Luftaufnahmen: Nakarin Saisorn

ORT

Schulanlage Loogarten Altstetten, Stadt Zürich, Schweiz
das Areal ist öffentlich zugänglich

FLÄCHE

ca. 5'500 Quadratmeter

PLANUNGSZEIT

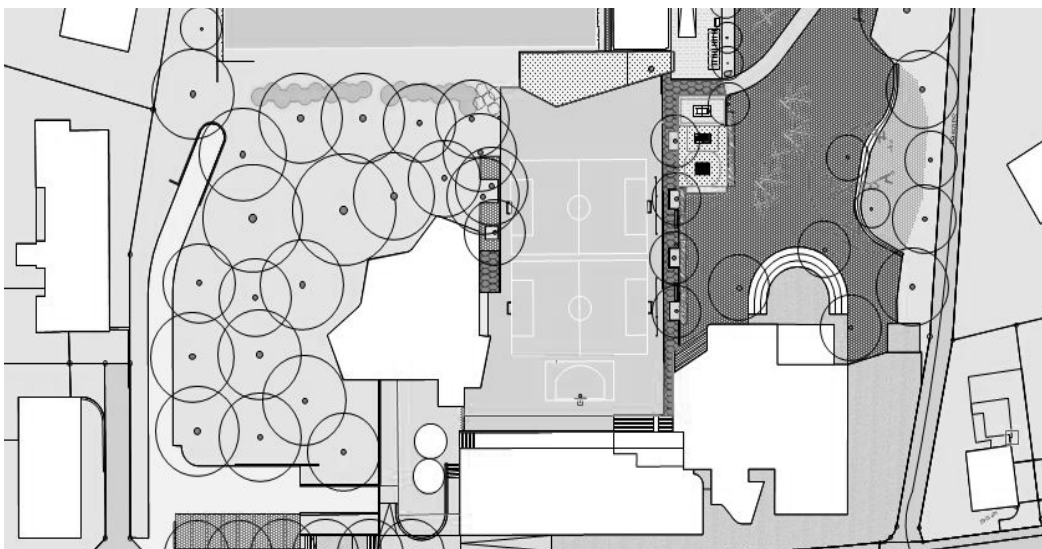
Planung 2022 bis 2023, Realisierung 2023 und 2024 in Etappen
die Hauptbautätigkeit musste jeweils in die Schulferien gelegt werden

BAUKOSTEN

ca. 0.9 Mio. CHF

BESONDERHEIT

Architektur trifft Landschaftsarchitektur und umgekehrt:
ein Raumobjekt wird zur Kletter-Spiel-Pausen-Schatten-Dach-Landschaft



Situationsplan Schulareal



Arbeitsmodell Kletterbereich



Strukturen für kleine Kinder und aber auch Kleintiere...



Parkplatz und Biodiversität muss sich nicht ausschliessen...





die Kinder können sich jetzt in den Pausen draussen witterungsgeschützt aktiv bewegen >





**«Warum nicht mehrere Funktionen
spielerisch kombinieren, damit
der knapper werdende Freiraum
weiterhin möglichst grosszügig
und offen genutzt werden kann?»**

der Pausenhof ist öffentlicher Spielplatz und Aufenthaltsraum in der Stadt

